

# Ein neues Leben

Von stefansa

## Der Anfang

Es waren nun schon 14 Monate vergangen. 14 Monate in denen wir uns unsere Liebe gestanden. Wir, das bin ich Nanoka Kohinata und mein über alles geliebter großer Bruder Koshiro Saeki. Jetzt werden sich bestimmt manche fragen, wieso über alles geliebter großer Bruder? Was kann man denn an seinen großen Brüdern so toll finden? Die wollen doch immer nur in allem recht haben. Sind gemein und grob. Ja am Anfang war Koshiro auch so. Aber das war er nur weil er mir seine wahren Gefühle nicht zeigen wollte. Er hatte sich nämlich in mich verliebt. Und ich mich dummerweise auch in ihn. Nun würde ich wahrscheinlich die Kirchen Prediger sprechen hören: Was das gibt's doch gar nicht. Bruder und Schwester dürfen sich nicht ineinander verlieben. Das ist verboten und wird irgendwann von Gott gesündigt. Und solche Menschen kommen auf jeden Fall irgendwann die Hölle. Dazu sage ich aber nur: Kann man sich aussuchen in wen man sich verliebt? Nein, das kann man nicht. Unser Herz entscheidet es. Als Koshiro und ich uns kennenlernten hatte ich selbst gerade eine Beziehung hinter mir und er ebenfalls. Wir konnten uns von unserem Leiden erzählen ohne das es uns peinlich war und ich spürte schon damals, das wir auf irgendeine Art und Weise miteinander Seelenverwandt waren. Und das nicht nur als Bruder und Schwester.

Es war an einem schönen Wochenende. Während ich das essen zubereitete stand Koshiro am Waschbecken und kümmerte sich um den Abwasch. Ich verbrachte mal wieder ein Wochenende bei ihm. Mein Vater wunderte sich manchmal warum ich so oft bei Koshiro schlief und nicht bei einer von meinen Schulfreundinnen. Was so viele andere taten. Denn Vater bezeichnete Koshiro immer als etwas Muffelig und kalt. Aber bei mir war er das genaue Gegenteil. Bei uns ging es manchmal ziemlich leidenschaftlich zur Sache. Aber das geschah dann hauptsächlich wenn wir im Bett waren. Ja ihr habt richtig gehört. Mein Bruder und ich hatten auch schon unsere sexuellen Erfahrungen miteinander. Nun würde ich wahrscheinlich wieder von manchen Moralaposteln zu hören bekommen: Um Himmelswillen sowas darf doch gar nicht passieren. Der Bruder geht mit seiner Schwester ins Bett und betreibt Inzest mit ihr. Was für eine Schande. Bestimmt hat er sie dazu gezwungen und sie musste das machen sonst hätte er ihr wahrscheinlich Prügel angedroht. Oder er hat sie unter Drogen gesetzt. Aber da täuschen sich alle. Wie schon gesagt, ich liebe meinen Bruder. Mehr als es nur die übliche Geschwisterliebe ist. Und deswegen habe ich auch keine Scham mich vor ihm zu entkleiden und mit ihm ins Bett zu gehen. Die einzige, die bisher von unserer Beziehung wusste war Koshiro's Kollegin und Vorgesetzte Kaname Chidori. Sie hatte selbst Interesse an Koshiro gefunden. Bis sie dann merkte,

das er sich in mich, seine kleine Schwester verliebt hatte. Sie versuchte ihn dann aufzuhalten, das es nicht soweit kommt aber schließlich schaffte sie es letztendlich nicht. Doch erstaunlicherweise hat sie bis heute dicht gehalten und niemanden etwas von unserer Beziehung erzählt. Koshiro hatte zwar kurz nach unserem Beziehungsanfang in seiner Firma gekündigt. Aber sie hätte schließlich ja auch schon der Polizei oder der Menschenrechtsorganisation von unserer Beziehung erzählen können. Aber all das tat sie in diesen ganzen Monaten nicht. Koshiro erwähnte auch, das er ihr beim Shoppen noch ein paar mal auf der Straße begegnet sei, sie aber inzwischen kein Wort mehr miteinander gewechselt hätten. Was sollte das bedeuten? War sie wütend auf ihn? Weil er ihr einen Korb gegeben hatte. War sie wütend auf mich? Weil ich sie aus der Wohnung rausgeschmissen hatte und sie jetzt vielleicht doch heimlich an einem Rache Plan arbeitete? Oder hatten beide schlicht und einfach mit dem Thema abgeschlossen und wollten bloß nichts mehr sagen um nicht wieder einen Streit anzufangen? Wer weiß das schon. Es brachte auch nichts sich jetzt darüber den Kopf zu zerbrechen. Man sollte lieber an die schönen Dinge des Lebens denken. Ja, zum Beispiel an unsere nächste Nacht. Koshiro sah mich schon wieder so verlangend an. Ich konnte mir auch denken warum. Ich hatte wieder diese typischen Klamotten an. Da konnte ein Mann ja nicht weg schauen. Mein Dunkelblaues Hemd in dem der Ausschnitt einigermaßen tief war, sodass man gut meine noch einigermaßen kleinen Brüste sehen konnte. Und dann natürlich mein ebenso Dunkelblauer Rock. Besser gesagt mein Minirock. Er war gerade mal so lang, das er gerade noch so meine Unterwäsche bedecken konnte. An den Beinen trug ich sehr lange Strumpfhosen. Ich mochte die schon immer. Und zu guter Letzt die Hausschuhe. Wie sollte man da weg schauen. Koshiro konnte es jedenfalls nicht. Doch bis zum Abend musste er sich noch gedulden. Denn aus irgendeinem Grund gefiel mir der Sex am Abend besser als am Tag.

Eine Woche später begann dann aber auch wieder die Schule. Die Osterferien waren vorbei und nun begann wieder der Ernst des Lebens. Auf dem Weg zum Schulraum begegneten mir schon meine Freundinnen Futaba und Ouku. Und wie so oft ging zumindest bei Futaba die Fragerei gleich wieder los. Da Ouku ja ein relativ ruhiger Mensch war. "Hallo Nanoka endlich sehen wir uns wieder. Ich habe bestimmt 3 oder 4 mal versucht dich anzurufen. Ähhh... ja ich war bei meinem Bruder." Antwortete ich darauf nur. Nur um auf ein Kopfschütteln und eine Das gibt's doch nicht Antwort von Futaba zu warten. Die ich dann auch bekam. "Ja nachdem ich es dann das vierte mal versucht hatte ging auch dein Vater endlich ran und er sagte mir auch, das du bei deinem Bruder wärst. Ich fragte ihn dann auch noch ob er mir die Nummer von ihm geben könnte. Aber er sagte nur nein, das wollten Nanoka-Chan und Koshiro nicht. Ich glaube das einfach nicht. Was treibt dich so oft zu deinem Bruder? Was gefällt dir denn plötzlich so an ihm? Damals war er doch auch so gemein zu dir. Und du wolltest auch nichts mehr mit ihm zu tun haben. Und jetzt scheinst du ihn regelrecht zu vergöttern. Ich glaube, das hat inzwischen mehr als bloß mit einem Bruderkomplex zu tun. Wenn ich es nicht besser wüsste würde ich sagen, du hast dich in deinen Bruder verliebt." Das hatte gesessen. Ich sah Futaba geschockt an. Hatte sie es etwa herausgefunden? Hatten die anderen es schon herausgefunden? War es so offensichtlich? Ich musste diesen geschockten Gesichtsausdruck wieder loswerden. Damit ich mich nicht verdächtig machte. "Was ist denn Nanoka? Du siehst so geschockt aus. Hab ich etwa recht mit meiner Vermutung? Ähhh... nein ich war nur etwas verwundert wie du auf so etwas kommst.

Ob sie es heraus finden werden wir sehen im nächsten Kapitel.